

Mit skandinavischen Kompositionen

Mittelpunkt des Festspiels „Lied&Lyrik“ bleibt der „Gottesgarten“ – Vom 10. bis 15. Oktober

LICHTENFELS (red) In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste veranstaltet die Friedrich-Baur-Stiftung vom 10. bis 15. Oktober das Festspiel „Lied&Lyrik“. Spielorte sind die Konzerthalle in Bamberg, die Alte Vogtei in Burgkunstadt sowie Kaiser-saal, Kutschenhalle und Klosterkirche des Bildungszentrums Kloster Banz.

Erstmals auch in der Konzerthalle

Bei „Lied&Lyrik“ handelt sich um eine Biennale, die sich seit ihrer Gründung 2009 zunehmender Resonanz erfreut. Erstmals wird die Konzerthalle Bamberg mit einbezogen. Zwei große Konzerte mit den Bamberger Symphonikern widmen sich hier unter anderem der Aufführung von Gustav Mahlers „Wunderhorn“-Liedern mit dem amerikanischen Bariton Thomas Hampson.

Weiterhin aber soll der „Gottesgarten am Obermain“ Mittelpunkt des Festivals bleiben. Eröffnet wird der lyrische Reigen mit einer Lesung und einem Gespräch von Hanns-Josef Ortheil und Michael Krüger in Burgkunstadt in der Alten Vogtei. Wenige Tage später sind Ryszard Krynicki und Lutz Seiler Krügers Gäste.

„Artist in Residence“

„Artist in Residence“ 2015 ist die schwedische Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter. Seit dem gemeinsamen, mehrfach ausgezeichneten Filmprojekt „Refuge in Music. Terezín/Theresienstadt“ ist sie dem Festival verbunden.

Ihr ist es auch zu verdanken, dass ein Kammermusikensemble der Berliner Philharmoniker sie bei einem Liederkaledoskop mit französischen und deutschen Werken begleiten wird. Einen zweiten Abend auf Kloster Banz wird sie Kompositionen aus ihrer skandinavischen Heimat widmen.



Kommt nach Kloster Banz: die schwedische Mezzosopranistin Anne Sofie von Otter.

FOTO: RICHARD DUMAS/NAIVE

Eine Wiederbegegnung gibt es mit Ingeborg Danz und Edgar Krapp an der Orgel. Beide führen in der Klosterkirche zu Banz ein barockes Programm auf. Im Anschluss daran wird im Banzer Kaiser-saal ein literarisch-musikalisches Ba-

rockfest gefeiert, das der Autor Hans Ple-schinski unter anderem mit dem Countertenor Kai Wessel und der Schauspielerin Maria Happel konzipiert. Der Tenor Julian Prégardien, begleitet von Siegfried Mauser, komplettieren den Liederreigen

mit klassischen und moderneren Werken.

Der Vorverkauf für die Konzerte am 10. und 11. Oktober beginnt am 25. Juli. Vormerkungen nimmt die Bayerische Akademie der Schönen Künste entgegen: ☎ (089) 290077-0, E-Mail info@badsk.de. Der Vorverkauf für alle weiteren Veranstaltungen begann am 26. Juni. Weitere Informationen unter www.liedundlyrik.de.

Karten im **Vorverkauf** sind online über www.adticket.de/liedundlyrik sowie an den angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich. Kartenbestellungen per Telefon über Tickethotline von Adticket, ☎ (0180) 6050400 (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den nationalen Mobilfunknetzen), sowie bei „Buch & Papier Geis“ in Bad Staffelstein, Bamberger Straße 10 und beim bvd Kartenservice in Bamberg, Lange Straße 39/41, ☎ (0951) 9808220.

„Lied&Lyrik“: die Termine

10. Oktober, 20 Uhr, Konzerthalle Bamberg: Gustav Mahler: Des Knaben Wunderhorn, Igor Strawinsky: Petruschka (Fassung aus dem Jahr 1911), Chaya Czernowin: Uraufführung einer Zugabe.

11. Oktober, 11 Uhr, Burgkunstadt, Alte Vogtei: Autoren-Matinee, Autorengespräch und -lesung aus „Rom, Villa Massimo“.

11. Oktober, 17 Uhr, Konzerthalle Bamberg: Gustav Mahler: Des Knaben Wunderhorn, Igor Strawinsky: Petruschka (Fassung aus dem Jahr 1911), Chaya Czernowin: Uraufführung einer Zugabe.

12. Oktober, 20 Uhr, Kloster Banz, Kaiser-saal: Lieder und Chansons von Franz Schubert, Reynaldo Hahn, Joseph Canteloube und Hanns Eisler.

13. Oktober, 17 Uhr, Kloster Banz, Kutschenhalle: Michael Krüger im Gespräch mit den Lyrikern Ryszard Krynicki und Lutz Seiler.

13. Oktober, 20 Uhr, Kloster Banz, Kaiser-saal: Volksliedbearbeitungen von Franz Schubert, Johannes Brahms, Benjamin Britten und andere.

14. Oktober, 17 Uhr, Kloster Banz, Kloster-

kirche: „Es glänzet der Christen inwendiges Leben“.

14. Oktober, 20 Uhr, Kloster Banz, Kaiser-saal: „Ewig soll mich Lieb' und Wein, ewig Wein und Lieb' erfreuen!“ – ein Barockfest.

15. Oktober, 17 Uhr, Kloster Banz, Kutschenhalle: Schwedische Lyrik-Lesung.

15. Oktober, 20 Uhr, Kloster Banz, Kaiser-saal: „Aquarelle – skandinavische Musikspiegelungen“, Lieder und Kammermusik unter anderem von Jean Sibelius, C. Nielsen, T. Aulin, W. Stenhammar, W. Peterson-Berger.